

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Citrusterpene  
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119529223-47-0002  
CAS-Nummer: 5989-27-5  
EG-Nummer: 227-813-5  
EU-Identifikationsnummer: 601-029-00-7

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Industrielle Verwendung:

- Verwendung als Zwischenprodukt
- Polymerherstellung
- Herstellung von Gemischen
- Verteilung
- Verwendung in der Compoundierung von Duftstoffprodukten
- Formulierung von Duftstoffprodukten
- Verwendung von Duftstoffprodukten
- Formulierung von Beschichtungsmitteln und Farben
- Anwendung von Beschichtungsmitteln und Farben
- Nebenanwendungen bei der Verwendung von Beschichtungsmitteln (Abbeizmittel)
- Formulierung von Lösungsmitteln
- Verwendung als Lösungsmittel
- Herstellung von Klebstoffe und Dichtstoffe
- Verwendung von Klebstoffen und Dichtungsmassen

Gewerbe:

- Formulierung von Duftstoffprodukten
- Verwendung von Duftstoffprodukten
- Anwendung von Beschichtungsmitteln und Farben
- Nebenanwendungen bei der Verwendung von Beschichtungsmitteln (Abbeizmittel)
- Verwendung als Lösungsmittel
- Verwendung von Klebstoffen und Dichtungsmassen

Verbraucher:

- Anwendung von Beschichtungsmitteln und Farben
- Nebenanwendungen bei der Verwendung von Beschichtungsmitteln (Abbeizmittel)
- Verwendung als Lösungsmittel
- Verwendung von Klebstoffen und Dichtungsmassen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine bekannt

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Weissmeer Baltische Import - Export GmbH  
Straße/Postfach: Colonnaden 51  
PLZ, Ort: 20354 Hamburg  
Deutschland  
WWW: [www.weissmeer.de](http://www.weissmeer.de)  
E-Mail: [info@weissmeer-baltische.de](mailto:info@weissmeer-baltische.de)  
Telefon: +49 (0)40 - 30 96 75-0  
Telefax: +49 (0)40 - 30 96 75-32

Auskunft gebender Bereich: Telefon: +49 (0)40 - 30 96 75-0, E-Mail [info@weissmeer-baltische.de](mailto:info@weissmeer-baltische.de)

## 1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen, Telefon: +49 (0)551-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.  
Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 1; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

R10 Entzündlich.  
Xn; R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Xi; R38 Reizt die Haut.  
Sens.; R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
N; R50-53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

**Gefahr**

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)



Xn



N

gesundheitsschädlich umweltgefährlich

## Citrusterpene

Materialnummer CT001

Seite: 3 von 11

R-Sätze:	R 10	Entzündlich.
	R 38	Reizt die Haut.
	R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
	S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	S 60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Bei Erwärmung: Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.  
In höheren Dosen narkotische Wirkung.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung:

C10 H16, (+)-p-Mentha-1,8-dien, (R)-(+)-4-Isopropenyl-1-methylcyclohexen

CAS-Nummer: 5989-27-5

EG-Nummer: 227-813-5

EU-Identifikationsnummer: 601-029-00-7

RTECS-Nummer: GW6360000

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Keine organischen Lösemittel verwenden.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasser

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.  
Bei Erwärmung: Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.  
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)  
mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Kapitel 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dampf nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Offene Flammen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und  
Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

- Vor Licht geschützt in gut gefüllten Behältern lagern. Behälter trocken halten.
- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Hitze schützen.
- Lösemittelbeständigen Fußboden vorsehen.
- Verpackungsmaterialien: Edelstahl, Aluminium.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von starken Säuren und starken Oxidationsmitteln.

Sonstige Hinweise:

Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren und lagern.

Ungeeignetes Material: Kunststoffe können angegriffen werden.

Lagerklasse:

3 = Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Art	Grenzwert
Deutschland: AGW Kurzzeit	112 mg/m <sup>3</sup> ; 20 ppm
Deutschland: AGW Langzeit	28 mg/m <sup>3</sup> ; 5 ppm

DNEL/DMEL:

- DNEL Kurzzeit, Arbeiter, dermal: 222 µg/cm<sup>2</sup>
- DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ: 33,3 mg/m<sup>3</sup>
- DNEL Langzeit, Verbraucher, oral: 4,76 mg/kg bw/d.
- DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ: 8,33 mg/m<sup>3</sup>
- DNEL Kurzzeit, Verbraucher, dermal: 111 µg/cm<sup>2</sup>

PNEC:

- PNEC Wasser (Süßwasser): 5,4 mg/L.
- PNEC Wasser (Meerwasser): 0,54 mg/L.
- PNEC Sediment (Süßwasser): 1,32 mg/kg dwt.
- PNEC Sediment (Meerwasser): 0,13 mg/kg dwt.
- PNEC Boden: 0,262 mg/kg dwt.
- PNEC Kläranlage: 1,8 mg/L.
- PNEC oral Lebensmittel: 3,33 mg/kg Lebensmittel.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Örtliche Absaugung wird empfohlen.

## Persönliche Schutzausrüstung

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374  
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

## Citrusterpene

Materialnummer CT001

Seite: 6 von 11

Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Kleidung vor dem weiteren Gebrauch waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Form: flüssig Farbe: farblos bis hellgelb
Geruch:	nach Citrus
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-74 °C (1013 hPa)
Siedebeginn und Siedebereich:	176 - 178 °C
Flammpunkt/Flammbereich:	51 °C (1013 hPa)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	keine Daten verfügbar
Explosionsgefahr:	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	UEG (untere Explosionsgrenze): 0,70 Vol-% OEG (obere Explosionsgrenze): 6,10 Vol-%
Dampfdruck:	bei 25 °C: 2 hPa
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 20 °C: 0,844 +/- 0,001 g/mL
Wasserlöslichkeit:	bei 25 °C: 12,3 mg/L
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	245 °C (1013 hPa)
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	bei 25 °C: 0,8462 mPa*s
Explosive Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben:	Molgewicht: 136,24 g/mol Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (37°C): 4,38 log K(o/w)
------------------	---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

lichtempfindlich, luftempfindlich  
Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Erwärmung: Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Offene Flammen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten.  
Übermäßiges Erhitzen vermeiden. Vor Lichteinwirkung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Fernhalten von starken Säuren und starken Oxidationsmitteln.  
Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide.

Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD50 Ratte, oral: 2000 mg/kg

LD50 Kaninchen, dermal: 5000 mg/kg bw

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben:

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch) LOAEL: 1000 mg/kg bw/day

Genotoxizität: negativ

Entwicklungstoxizität, Ratte: nicht teratogen, NOAEL: 591 mg/kg bw/day

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Algentoxizität:

ErC50 Desmodesmus subspicatus: 150 mg/L /72 h (OECD 201)

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna: 0,36 mg/L /48 h (OECD 202)

Fischtoxizität:

LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze): 0,72 mg/L /96 h (OECD 203)

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend (WGK-Katalognummer 87)

Sonstige Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Biologische Abbaubarkeit: 80 %/28 d (OECD 301 D)

Leicht biologisch abbaubar

Halbwertszeit in der Luft: 0,365 h

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

683,1

### 12.4 Mobilität im Boden

Koc (20°C): 2413

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

AOX-Hinweis: Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 14 06 03\* = andere Lösemittel und Lösemittelgemische

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

#### Verpackung

Empfehlung: Abfallschlüsselnummer:

150107 Verpackungen aus Glas

150104 Verpackungen aus Metall

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

2319

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 2319, TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G.  
IMDG, IATA: UN 2319, TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S.

## 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code: F1  
IMDG: Class 3, Subrisk -  
IATA: Class 3

## 14.4 Verpackungsgruppe

III

## 14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: Ja  
Meeresschadstoff - ADN: Ja

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR/RID: Gefahrennummer 30, UN-Nummer 2319  
Gefahrzettel: 3  
Begrenzte Mengen: 5 L  
EQ: E1  
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC03 LP01 R001  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19  
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T4  
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1 TP29  
Tankcodierung: LGBF  
Tunnelbeschränkungscode: D/E



### Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel: 3  
Begrenzte Mengen: 5 L  
EQ: E1  
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A  
Lüftung: VE01

### Seeschiffstransport (IMDG)

EmS: F-E, S-D  
Sondervorschriften: -  
Begrenzte Mengen: 5 L  
EQ: E1  
Verpackung - Anweisungen: P001, LP01  
Verpackung - Vorschriften: -  
IBC - Anweisungen: IBC03  
IBC - Vorschriften: -  
Tankanweisungen - IMO: -  
Tankanweisungen - UN: T4  
Tankanweisungen - Vorschriften: TP1, TP29  
Stauung und Trennung: Category A.  
Eigenschaften und Bemerkung: Colourless to yellowish liquids. Flashpoint: 32°C to 49°C c.c. Immiscible with water.  
Trenngruppe: none

## Lufttransport (IATA)

Hazard:	Flamm. liquid
EQ:	E1
Passenger Ltd.Qty.:	Pack.Instr. Y344 - Max. Net Qty/Pkg. 10 L
Passenger:	Pack.Instr. 355 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Cargo:	Pack.Instr. 366 - Max. Net Qty/Pkg. 220 L
ERG:	3L

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse:	3 = Entzündbare Flüssigkeiten
Wassergefährdungsklasse:	2 = wassergefährdend (WGK-Katalognummer 87)
Störfallverordnung:	Nr. 6 + 9a
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

#### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):	100 Gew.-% = 844 g/L
--	----------------------

#### Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort:	<b>Gefahr</b>
Gefahrenhinweise:	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweise:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nationale Vorschriften - Schweiz

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):	100 Gew.-% = 844 g/L
--	----------------------

#### Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem):	3Y
-----------------------	----

## Nationale Vorschriften - USA

TSCA Inventory: listed  
TSCA HPVC: not listed  
Carcinogen Status:  
IARC Rating: Group 3  
OSHA Carcinogen: not listed  
NTP Rating: not listed

Gefahrbewertungssysteme: NFPA Hazard Rating:  
Health: 2 (Moderate)  
Fire: 2 (Moderate)  
Reactivity: 0 (Minimal)



HMIS Version III Rating:  
Health: 2 (Moderate)  
Flammability: 2 (Moderate)  
Physical Hazard: 0 (Minimal)  
Personal Protection: X = Consult your supervisor

HEALTH	2
FLAMMABILITY	2
PHYSICAL HAZARD	0
	X

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 2.3: sonstige Gefahren  
Allgemeine Überarbeitung

Angelegt: 06.05.2011

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA:

Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.